

Petra Rau

FRIEDRICH WILHELM DOELL (1750-1816)

Leben und Werk

**EDITURA MEGA
CLUJ-NAPOCA, 2003**

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis	9
I. Einleitung	
1. Aufgabenstellung	10
2. Literaturbericht zum Forschungsstand	13
1. Teil	
II. Biographie	
1. Herkunft und Ausbildung in der Porzellanmanufaktur Kloster Veilsdorf (1750-1770)	16
2. Erster Aufenthalt am Gothaer Hof (1770-1771)	19
3. Im Atelier von J.A. Houdon in Paris und Reise nach Rom (1771/1772)	23
4. Künstlerleben in Rom (1773-1782)	29
5. Rückkehr nach Deutschland: Weimar, Leipzig, Dessau, Berlin (1782-1786)	39
6. Die herzogliche Zeichenakademie und Sammlung "antiker" Gipse	45
7. Heirat 1787 und Familie	56
8. Die erfolgreichsten Jahre als Bildhauer: Gotha, Rudolstadt, Weimar	61
9. Weimarer Kunstprogramm und Napoleonische Kriege (1802-1809)	68
10. Die letzten Lebensjahre in Gotha (1811-1816)	76
2. Teil	
III. Oeuvre	
1. Zeitliche und örtliche Eingrenzung	
1a. Begriffsdefinition: K L A S S I Z I S M U S	79
1b. Begriffsdefinition: T H Ü R I N G E N	80
2. Doells Oeuvre, Gattungen und Eigenständigkeit	83
3. Auftraggeber	83
2. Porträtbüsten	
2.1. Bedeutung der Physiognomie	84
2.2. Porträts im Oeuvre von F.W. Doell	86
2.3. Erste Porträtarbeiten	87
2.4. Die römischen Porträtbüsten	90
2.5. Die nachrömische Zeit	99
2.6. Porträts für die Kunsthandlung Rost	101
2.7. Der Gothaer Hof und Zeitgenossen	103
2.8. Die herzogliche Familie	105
2.9. Grabbüsten	107
2.10. Sonderfälle	110
2.11. Späte Porträtbüsten	112
3. Reliefs - Interieurzyklen - Bauplastik	114
3.1. "Bellerophon erhält den Pegasus von Athena"	115
3.2. Arbeiten für Dessau-Wörlitz	118
3.3. Das Treppenhaus und das weiße Zimmer der Heidecksburg/Rudolstadt	134
3.4. Arbeiten in Weimar am Römischen Haus (1795-1796)	139
3.5. Die Zimmerdekorationen von Schloß Friedenstein in Gotha (1796-1799)	142
3.6. Das Boyneburgzimmer in Erfurt	153
3.7. Das Weimarer Schloß (1802)	154
3.8. Die neuen Gothaer Wach - und Zollhäuschen	155
4. Allegorische (Bildnis)Statuen	
4.1. Die Gruppe "Erkenntlichkeit"	156
4.2. Zarin Katharina als Minerva	158

4.3. Der Erfurter Flora	159
4.4. Die Gruppe "Glaube, Liebe, Hoffnung" für Lüneburg 1793	159
4.5. "Religion, Standhaftigkeit, Hoffnung, Wahrheit"	161
4.6. "Sanftmuth, Bescheidenheit und Liebe"	161
5. Denkmale	162
5.1. Das Mathilden-Denkmal in Celle 1782	163
5.2. Das nicht realisierte Denkmal für das Herzogspaar von Gotha	166
5.3. Das Basedow-Denkmal in Magdeburg und Dessau	168
5.4. Das Lessing-Denkmal in Wolfenbüttel 1790-96	170
5.5. Die Koppe-Säule im herzoglichen Park in Gotha	175
Der Weimarer Ilmpark	
5.6. Das Euphrosynedenkmal in Weimar 1799	176
5.7. Das Mozartdenkmal 1799	179
5.8. Das Herdermonument 1803	180
Denkmale nach 1800	
5.9. Das Kepler-Denkmal in Regensburg 1807	181
5.10. Die Napoleonshöhe im Steiger bei Erfurt 1811	183
Sonderfälle	
5.11. Der sogenannte "Kandelaber in Altenbergen" 1811	184
5.12. Das Rittermonument	186
5.13. Grabmäler	187
6. Technik und Bildhauerisches Material	192
7. Porzellan	
7.1. Die Porzellanarbeiten für die Manufaktur Kloster Veilsdorf	192
7.2. Die Porzellanarbeiten für die Gothaer Manufaktur	195
8. Antikenkopien	198
9. Kunsthandel	
9.1. Zur Bedeutung der Kunsthandlungen im 18. Jahrhundert	203
9.2. Die Rostische Kunsthandlung in Leipzig	205
9.3. Die Toreutikafabrik von G.M. Klauer in Weimar	206
9.4. Der Kunsthandel von F.W. und C.F. Doell in Altenburg	207
9.5. Die Kunstwerke aus der Werkstatt in Altenburg	210
IV. Schluß	213
Doells Selbstdarstellung, Kritik der Zeitgenossen und der Nachwelt	
Glossar	217
Literaturverzeichnis	220
Verzeichnis der Archivalien	235
Erklärung	238
3. Teil	
Abbildungen:	
1. Doells Oeuvre	WVZ 1 - WVZ 385
2. Werke der Söhne und Schüler	(Anhang) 1 - 24
3. Vergleichsabbildungen	Abb. Nr. 1 - 82
Oeuvrekatalog	